

Sei aufmerksam, empfinde nicht umsonst, messe und vergleiche — das ist das ganze Geheiß der Philosophie.
Lichtenberg.

(40. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

Zwei Minuten später trat Rodenbach aus dem Hause. Er war nicht im Bett, sondern mit der Ordnung seiner Angelegenheiten zur Abreise beschäftigt gewesen. „Sie sind es, Sophie? Ja, was hat's denn wieder gegeben?“ „Ach, ich weiß es nicht. Fräulein sitzt im Wagen, ist außer sich und behauptet, ihr Bräutigam wolle sich tödten!“ erzählte Sophie, neben ihm herlaufend. Rodenbach ging mit Riesenschritten zum Wagen. Er stand auf dem Stein, neigte seinen Oberkörper in den Wagen hinein und ergriff Melittas Hände. „Rinder“, sagte er bestimmt. „Ihr setzt noch die Welt in Brand. Etwas mehr Maß würde schöner sein. Was ist's mit Juan?“ Melitta kühlte sich schon durch Rodenbachs Nähe beruhigt. „Er kam, wie wir ihn gebeten, heute Abend zu mir“, erzählte sie, „er kam sehr spät und war so sonderbar, wie ich ihn nie gesehen. Aber dann — dann — o Konstantin, wir waren so glücklich, aber nur auf einen Augenblick, dann war er schrecklich verändert. Und ich lag zu seinen Füßen und sprach — ich weiß nicht was und hat — ich weiß nicht was. Aber seine kranke Seele hat da den Todesstoß empfangen, denn meine unseligen Lippen sprachen, was Desdemona spricht. Er stieß mich fort und er sprach vom Tod. O Konstantin, retten Sie Juan!“ Sie brach wieder in Thränen aus. „Ruhig, liebe Melitta, ruhig!“ mahnte er, obgleich auch ihm allerlei banale Vermuthungen kamen. Er sann einige Augenblicke nach. „Ich werde mit Ihnen fahren. Wir lassen den Wagen langsam durch die Umlandstraße gehen, im Vorbeipassiren sehen wir, ob in Juans Zimmer Licht ist. Wenn das der Fall ist, können Sie mich ruhig einige Häuser weiterhin aussteigen lassen und heimfahren, denn dann werde ich, so oder so, zu ihm zu dringen wissen! bin ich aber an seiner Seite, ist er geborgen. Wenn es droben aber dunkel sein sollte, sind wir außer Stande, das Mindeste zu unternehmen. Denn daß wir die Hartmanns nicht wegen einer vielleicht in der Kaserne der Leidenschaft gemachten Neuerung Juans alarmiren können, sehen Sie wohl ein; schon deshalb werden Sie das einsehen, weil auch die Hartmanns ja nicht im Stande wären, zu rathen und zu helfen, wenn Juan nicht im Hause ist. Ruth aber hätte dann den unnützen Lärm auszubaden.“ Melitta mußte ihm beistimmen. So stieg er denn zu ihr und den Mädchen ein und nahm Melittas zitternde Hand fest zwischen seine Finger. Er fühlte voll Mitleid das Klopfen ihrer Pulse. Seine Seele war von großer Unruhe befangen. Wenn die arme Ruth an dem exaltirten Bruder ein Unglück erleben sollte! „Sie zittern selbst“, flüsterte Melitta nach einer Weile. „Nein, das ist Täuschung“, log Rodenbach. Der Wagen fuhr plötzlich langsam.

„Wir sind in der Umlandstraße“, sagte Melitta tonlos. Rodenbach blickte sich tief und spähte an den Häusern hinauf. „Seine Fenster sind hell.“ „Ah!“ Es war ein tiefer Herzerston der Erleichterung, der von Melittas Lippen kam. Der Wagen hielt. Rodenbach sprang heraus. „Sagen Sie ihm milde und schöne Worte. Verlassen Sie ihn nicht!“ flehte Melitta. Rodenbach küßte noch die kleine Hand und schritt die kurze Strecke zurück, indes Melitta beruhigter heimfuhr.

Wichtig — er hatte sich nicht getäuscht, droben glühten still zwei helle Fenster in die Mitternacht hinaus, auf den weißlichen Bouleaux wuchsen die Tropenpflanzen in brauner Malerei von der Grenze der Bouleauxstange empor. Rodenbach konnte diese Palmen und Farne und die Vögel, die mit gleich Türkenfädeln gefärbten Schwänzen darauf ausflogen, er hatte sie oft genug unter Scherzen in Juans Stube herabgezogen. Eine Weile stand er am Gartengitter und schaute hinauf, ob sich

droben nicht ein Schatten bewege. Nichts rührte sich. Er klopfte leise in die Hände. Umsonst. Er wiederholte den Versuch. Kein Zeichen, daß man ihn höre. Juans Zimmer stieß ja aber an das Speisezimmer, welches eine Balkonthüre hatte. Rodenbach war oft genug das Treppchen hinten am Hause emporgeklommen, um auf diesem Weg mit Juan in sein Gemach zu gelangen. Juan benützte diesen Weg immer, wenn er spät heimkam; ohne Zweifel hatte er ihn auch heute benützt, vielleicht die Zwischenthür vom Speisezimmer nach seiner Stube aufgeschlossen, so konnte denn Konstantin nur einfach an die Balkonthür pochen und Juan mußte ihn bemerken. Ohne Weiteres trat er in den Garten, ging um das Haus und schritt vorsichtig das schmale Treppchen hinan, das unter seinen Tritten widerklang. Oben auf den Stufen lag ein weißes Tuch. Er hob es auf. Seine Vermuthung war nicht ganz irrig gewesen; ein schmaler Lichtstreif quoll aus einem Thürspalt, und spannte sein blaßes Band bis hinaus auf den Balkon, dessen Fläche er scharf und schmal durchschnitt. Konstantin pochte leise. Gewiß zu leise, denn die Thürspalte vergrößerte sich nicht, zum Zeichen, daß Jemand lauschend öffne. Ungeduldig faßte er den Drücker, siehe da, er gab nach, die Thür war nicht verschlossen; der Schlüssel fiel sogar, wie Rodenbach nun weiter fühlte, von außen im Schlüsselloch. Gewiß ein Zeichen, daß Juan ganz gedankenverwirrt nach Hause gekommen und vergessen hatte, von innen zu schließen. Mit behutsamen Schritten durchmaß der nächtliche Gast das Speisezimmer.

„Erschrick nicht, Juan, es ist Dein Konstantin“, sagte er gedämpft, während er die nur angelehnte Thür vor sich aufstieß. Kein Laut. Das Zimmer war leer. Die Lampe brannte auf dem Tisch dicht bei der Thür. Ein Zettel, der daneben lag, fiel Rodenbach sogleich ins Auge. Er nahm das Blatt und las: „Meine arme, treue Schwester! Die Flügel sind geschmolzen, Markus stürzt. Der Traum ist ausgeträumt. Was vorher schon beschloffen war, sei nun ausgeführt. Ich gehe, ich gehe für immer. Horche den Spuren meines Weges nicht nach, er führt ins Elend, denn ich habe keinen Glauben mehr an Glück. Und auch Du — Du trägst eine Dornenkrone! Möge sie Deine Stirn nicht zu blutig machen. Lebe wohl! Dein Juan.“

Die Feder, die jene Worte geschrieben, warf sonst kleine fliehende Buchstaben auf das Papier. Diese Buchstaben waren groß, rauh. Das Blatt entfiel Rodenbachs Händen, sein Herzschlag stockte, er dachte an Ruths Kammer, wenn sie morgen dies lesen würde. Er sah sich um, da fiel sein Auge auf die Staffelei, welcher er zuvor den Rücken gekehrt. Ein Laken lag davor am Boden, das Bild war enthüllt. Ein Ausruf, vielleicht des Schreckens, vielleicht der Wonne kam über seine Lippen. „Ruth, das ist von ihr!“ stammelte er. Er schaute lange auf das Bild. Die tiefste Bewegung feuchtete sein Auge, er neigte sein Haupt auf den Bildrand, um der Nacht selbst die Thräne in seinem Auge zu verbergen. Er vernahm nicht den leichten Schritt, der durch das Speisezimmer nahte, er war der Welt entrückt. Hart und dumpf fiel hinter ihm etwas zu Boden. Er fuhr herum. Seine entsetzten Augen wurzelten in den schreckensstarrten Blicken Ruths. Der Leuchter, den sie getragen, rollte mit verlöschtem Licht am Boden.

„Ruth!“ stammelte er noch einmal. Ihre Arme hingen schlaff am Leibe nieder, jede Spur von Farbe war aus ihrem Antlitz gewichen. Aber schwer und hörbar ging ihr Athem aus und ein. „Ich kam zu dieser nächtigen Stunde, um Juan zu suchen“, begann Konstantin, während sein ganzer kraftvoller Körper bebte und sein Auge sich von ihr fort irrte. „Melitta, die von ihm in trauriger Erregung schied, wollte wichtige Postchaft an ihn senden. Wohl fand ich jene Thür geöffnet und dies Zimmer hell aber von ihm keine Spur, als dieses Tuch auf der Treppe und hier dieses Blatt auf dem Tisch.“ Er gab ihr Beides. Ruth hatte noch einige Sekunden nöthig, bis ihre Sprache ihrem Willen gehorchte. „Juan — war vorhin hier“, begann sie in Absätzen, „ich hörte ihn laut mit sich sprechen, und da er mich heute Morgen erregt verlassen...“ Sie schwankte. Konstantin wollte sie stützen. Aber vor seiner Bewegung wich sie zurück und ihre

Augen brannten auf seinem Gesicht in einer flehenden Bitte. „... erregt verlassen“, fuhr sie mühsam fort, „so ging ich zu ihm und sah, daß ich ihn beim Schreiben störte. Ich sah, da er litt, ich kühlte mit diesem Tuch seine perlende Stirn, er stieß mich rauh fort. Haben Sie es gefunden — draußen — so hat er es verloren, so hat er noch einmal das Haus verlassen. Ich habe das nicht gehört, ich lauschte lange und vernahm nichts. Endlich wagte ich einzutreten und fand...“

„Einen Verbrecher!“ sagte Konstantin dumpf. „Ja, einen Verbrecher! Mich! O, wie bin ich irre gegangen. Meine Hand hätte Sie zurücktreiben sollen von dem Weg, den Sie in Verblendung betraten. Und meine Hand zögerte — das ist mein Verbrechen; können Sie verzeihen?“ „Es ist nichts zu verzeihen“, flüsterte Ruth, „ich bin — ja garnicht — auf falschen — Wegen. Ich bin — ganz zufrieden.“ Sie nahm das Blatt und las. „Mein Bruder!“ schrie sie auf und Konstantin mußte sie nun doch in seinen Armen auffangen und sie dann sanft zum Sopha geleiten. „Soll ich auch ihn verlieren — den einzigen Trost! Die einzige Stätte, wo ich weinen durfte!“ „Also doch weinen“, sprach er, traurig auf sie herabblickend, „weinen — diese Augen, Dir... o Ruth!“ Sie hob das Haupt und sah ihn an.

„Konstantin Rodenbach wird bedenken, daß er sich in dem Hause eines Mannes befindet, dem ich Dankbarkeit und Achtung schulde! Konstantin Rodenbach wird nicht wagen, auszusprechen, was jetzt auf seine Lippen wollte, denn er weiß es, daß Ruth eher sterben, als ihren Gatten beleidigen wird!“ Ihre Stimme klang klar und fest. Er sank überwältigt vor ihr nieder und nahm ihre Hände. „Heilige, Du“, sprach er mit zitternder Stimme, „ich weiß es. Aber dies eine Wort, das legte, was ich zu Dir in diesem Leben sprechen werde, kannst Du nicht verweigern, zu hören: Lebe wohl und wenn Du vermagst — vergiß, und wenn Du vermagst — sei glücklich!“ Er küßte voll Ehrfurcht ihre Hände, stand auf und trat vor ihr zurück. „Lebe wohl!“ flüsterte Ruth mit vergehenden Stimmen.

Und dann ging er mit lauten, festen Schritten und sah nicht einmal nach ihr um, obgleich er wußte, daß sie hinter ihm ohnmächtig zusammensiel. Er ging als Sieger! Ein Blick zurück, ein zaudernder Gedanke, und er und sie unterlagen. Stolz und aufrecht hob Konstantin sein Haupt und sah nicht um und zauderte nicht. Drumten erst schaute er noch einmal zu den hellen Fenstern empor. „Ich liebe Dich, Ruth“, sprach er leise, es ist seine Schuld. Für die Leidenschaften, die gegen uns aufstürmen, sind wir nicht verantwortlich. Aber für Sieg oder Niederlage gegen solchen Feind wird mit uns gerechnet. Sei ruhig, geliebtes Weib, ich bin bewaffnet, und Du bist es auch. Wir werden ehrlich siegen.“ Und wie sein Auge sich von den Fenstern niederdwärts senkte, streifte es unwillkürlich die Fenster des Barterregeschloßes. Tödlicher Schreck rann ihm durch alle Glieder. Die Straßenlaterne beleuchtete grell das häßlich verzerrte Gesicht der alten Frau Hartmann, die hinter dem Scherben lauerte.

17. Kapitel.

Hans Norden hatte alle Anlagen zum Tyrannen, Niemand hätte das je hinter seiner heiteren Gutmüthigkeit vermuthet, die sämmtlichen Damen der Familie fanden sein Benehmen empörend und die „arme“ Mimi wurde bedauert, denn mit ihrer Jugend und ihrem freien Willen war es nun vorbei. Gab es irgendwo einen Damenthee, zu dem man Mimi geladen, verbot Hans ihr, hinzugehen. „Das einzige Vergnügen dieser Zusammenkünfte ist Klatsch, und der Klatsch soll Dir kein Vergnügen sein.“ Mimi wagte nicht zu widersprechen, schluckte in solchem Fall einige Thränen hinunter und kam sich vor wie ein Opferlamm. Aber allemal zeigte es sich nachher, daß Hans ihr ein besseres Vergnügen bereitete, sie dafür in das Theater oder in Konzerte führte, einen schönen Spaziergang mit ihr machte, und schließlich begriff Mimi, daß es ganz verkehrt sei, nur einen betrübten Gedanken zu haben, und fröhlich zog das Vertrauen in ihr junges Herz, daß Hans ihr keineswegs die Jugendfreuden rauben wolle.

(Fortsetzung folgt.)

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

Verschiedenes

Sonnenberg.

Offizier a. D. wird ersucht, wegen Wohnung Kaiser-Friedrichstraße noch einmal vorzusprechen.

Eine niederbayerische Möbelfabrik erst. Kanges, mit mechan. Betriebe, sucht baldmöglichst einen Commanditär 50,000 Mark.

Damen und Herren besserer Stände, welche Wiesbaden and Umgegend genau kennen u. sich an allem bef. Versicherungswesen beteiligen wollen, belieben ihre Abt. u. W. E. 109 im Taabl.-Verlag niederzul.

Colonialw., Delicatessen- u. Weingeschäft per 1. Alterm. zu verm. oder zu verkaufen, event. mit gr. Hans. Offerten unter N. S. 62 hauptpostlagernd.

Ein Café u. Wein-Restaurant an tücht. Fachmann, Conditior, zu vergeben. Offerten unter N. S. 62 hauptpostlagernd.

Zienschlofen Kaufleuten, auch Damen, wird vorübergehend Verdienst nachgewiesen. Off. unter F. H. O. 917 an (F. opt. 60) P 188 Rudolf Wosse, Frankfurt a. M.

Ein Viertel Abonnement 4, 2. Parquet Mitte, für den Rest der Saison abzugeben. Näb. bei Frau Stupp, Wilhelmstraße 36.

Theater-Abonn. 1. Parquet, 4. Reihe, abzugeben Wilhelmstr. 44, zwischen 1 u. 3 Uhr. Theater-Abonn. B, 1. Rang, zwei gute Vorderplätze abzugeben Reichenstr. 6, 1. 378

Regel-Club,

best. sucht noch einige geb. Herren als Theiln. Offerten unter N. C. 56 an den Taabl.-Verlag.

Maskencostüme und Hüte gänzl. Ausverkauf

e. 1. Kölner Ateller, hochlea. Fantasie- u. Empire-Loiletten, Domino, auch leichweise. Anfert. u. Beileg. u. reiz. Vibren. Eins. Kostümteile, wie Rieder, Tücheln, Blumen, Schürzen, sowie Parthie gepreht. Sammt, Seide, Spitzen, Plüsch u. Gold-gehänge, Steine, Perlen, Crêlote, oriental. Maskenschmuck u. Holzetten, nur Neuheit, werden unter Wert abgegeben.

A. Kopp, Dogheimstr. 39, Orth. Part.

Ein eleg. Maskencostüm zu verl. und ein edenes Paßleid zu verl. Dogheimstr. 39, 2. l. Mea. Maskenloft, b. a. vert. Bleichstr. 4, 2. r.

Ed. Schm. Domino b. z. verl. Seerobenstr. 26. Herren u. Damen-Domino, Orientalin, zu verl. Stifstraße 5, 2.

Atlas-Domino billig zu verkaufen oder zu verkaufen Bleichstraße 9, Part.

Damen- und H. Masken-Ausgabe (Gärtnerin, Clown) billig zu verkaufen Röderstraße 3, 5, 2.

Eleg. Maske (von Tona) zu verl. Karlstraße 32, 1. 280

Ein hochlea. Maskencostüm für Dame zu verkaufen Hofstraße 10, 1. r.

Ein Masken-Costüm billig zu verkaufen. Näb. Rheinstraße 42, 2. St. rechts. zw. 12 u. 1 1/2 Uhr. G. M. Ang. b. a. v. Schornhorstr. 15, 1. 400

Masken-Ausgabe (Zigeun., Atlas) zu verkaufen Johannstraße 18.

Eleg. Domino mit Out, Preciosa (Preis- maske), Carmen zu verl. Meiergasse 18, 1. 833

Drei hochlea. Seiden-Costüme zu verl. (Kote, Waial., Persim.) Niehlstraße 23, 3. l.

Zwei Domino mit Hüten zu verkaufen oder zu verkaufen Karlstraße 18, 2.

Buchführung besorgt empfobl. Kaufmann. Aufträge erb. u. N. S. 964 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphsallee 7. 17049

Tüchtig. Tapezierer empfl. sich im Aufarbeiten v. Polstermöbeln und Betten, sowie Neuanfertigen zu billigt. Preisen. Hofstraße 8, Stb. 1.

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- u. Strohhüble gestochen, reparirt und polirt. 18100

Perfekte Schneiderin nimmt noch einige Kunden im Hause an. Kerostr. 38, Bdh. 3.

Perfekte Schneiderin l. n. Kunden in u. a. d. S. Bismarckring 5, Stb. 1. r.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich. Emierstraße 25, Stb. 1.

Straßen- u. Gesellschafts-Costüme, Jaquettes werden nach neuester Mode angefertigt. 237

G. Krauter, Damenschneider, Kerostraße 23, 2. St.

Gausl., Reparaturen jeder Art w. gut und billig angefertigt Adolphsallee 28, Frtsp.

Masken-Costüme - Hüte, von den einfachsten bis hochlea., werden bei billio. Preisen angef. H. Engel, Kirchgasse 23, 2.

Wäachen empfiehlt sich zum Berändern und zum Ausbessern der Kleider und Hüte. Walramstraße 27, 1. Etage.

Empfehle mich im Weikzeug- naden, farbige Herren- und Frauenhemden 50 Pf., weiße Frauenh. von 60 Pf. an. Näb. Vertramstr. 9, Stb. Hofmann.

G. Frau, erbt im Vorhang- u. Gedichtkopf., Ausbess. d. Wäache, sucht Besch. Fr. Kling. Gr. Burgstr. u. Rath. Schweternb. Friedrichstr. 28.

F. Pöglarin l. n. Privat. Kranenstr. 21, 3. r. Vert. Bial. l. n. Kund. Virichgraben 18, 3. r.

Wäache zum Wägen wird noch angenommen und pünktlich besorgt Helenenstraße 29, 3.

Wäache zum Wägen u. Wägen wird angen. In ertrauen Walluferstr. 5, Stb. Part.

Wäache zum Wägen und Wägen wird stets angenommen. Zahnstraße 17, Orth. Frtsp.

Süßes junges Mädchen an gut. Leute, am liebsten Dame, zu verheiraten. Schornhorstr. 20, 3. l.

Frau Herr. D. -bomme, Seerobenstr. 27, Orth. Kinderloses Ehepaar wünscht ein Kind besch. Herkunft gegen einmalige Vergalt. als eigen annehmen. Off. u. S. C. 61 an d. Taabl.-Verl.

Ein 9 Mon. altes Kind wird in gute Pflege gegeben. Näb. Hellmündstraße 31, Seitenb. 2. St.

G. ant. Frau v. Lande nimmt ein Kind in gute Pflege. Näb. Dranienstr. 48, M. 2. St. r.

Frau Niems, Albrechtstraße 11, wünscht ein Kind besserer Herkunft in Pflege oder als Eigen annehmen.

Tüchtiger Geschäftsmann sucht tausend Mark gegen gute Sicherheit zu leihen. Offerten unter N. E. 105 an den Taabl.-Verlag. 362

Die berühmte Phrenologin

wohnt Hauptbrunnenstraße 12, 1 rechts, nur für Damen. Unterricht beginnt 15. Januar.

Vermietungen

Villen, Häuser etc. Mein Landhaus Bierstädter Höhe 4 beabsichtige ich sofort zu vermieten od. unter sehr günstigen Bedingungen zu verl. Geringe Anzahlung u. Abzahlung. Das. eignet sich sehr gut für Pension. Schöne Lage. 7 Zim., 5 Wanz. u. Jubeh. Näb. Adolfsgraben, Bannern., a. Bahnhof Dogheim.

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in Waldesnähe, hochleiner Ausattung, 180 Kubden, Garten, event. mit Stallung und Pflanzhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näb. 7831

Max Hartmann, Dambachthal 43, A. in bester Rurlage, in welcher hochfeine Pension betrieben, andertw. zu verm.

Villa Amschler, Adolfsstraße 8.

Geschäftlokale etc. Friedrichstraße 33, Barriere, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 3 Stiegen. 6857

Webergasse 3 gr. Part.-Zimmer als Comptoir zu vermieten. Näb. bei D. Stein. 829

Ein schöner heller großer Laden, in welchem die erste Schuhfabrik betrieben wird, auch für ein anderes passendes Geschäft, auf 1. April 1902 preisw. zu vm. Näb. Meiergasse 12, Lad. 48

Kaserplatz, an der Barriere gelegen, billig zu vermieten. Näb. Sedanstraße 3. 321

Lagerräume und großer Keller per sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näb. Hofstraße 23, Part. links, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 8164

Wirtschaft zu vm. Mainz, Frauenlobstr. 76, 1.

Wohnungen.

In meinem Neubau Adolfsstr. 101 sind hochherrlichste Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhöfen), 2 Closets, schönem Garten, zu vermieten. Näb. daselbst. 7875

Albrechtstraße 38, Bdh., 3-Zimmer-Wohnung mit Jub. auf 1. April zu vm. Näb. St. r. 23

Bülowstraße 10 Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Balkons und reichl. Jubehör zu vermieten. Näb. daselbst oder Bismarckring 70, 1. r.

Dogheimstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barriere. 278

Emierstraße 42, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Jubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emierstraße 45, Part. rechts.

Friedrichstraße 29 eine 2-Zimmerwohnung, Küche, Mansarde, Keller an ruhige Mieter zu vermieten. 523

Hellmündstraße 21 Zwei-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Mansarde zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 3 Balkons und aller Comfort der Neuzeit, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

Moritzstraße 40 Wohnung von 4 Zimmern (1. St.) nebst Jubehör zu vermieten.

Moritzstr. 41, Bdh., 3 Z. u. Küche a. 1. April zu vermieten. Näb. daselbst Part.

Dranienstr. 50, Gde Goethestr., Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon u. reichlichem Jubehör, per 1. April ds. Js. zu vermieten. Näheres Part. 237

Dranienstraße 50, Gde Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Jubehör, auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näb. Barriere. 236

Dranienstr. 50, Gde Goethestr., sehr schöne, reich ausgestattete Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Balkon, Bad und reichlichem Jubehör, 3. St., per 1. April ds. Js. zu vermieten. Näb. im Laden. 238

Dranienstraße 62, Mittelbau und Hinterbau, sind zwei 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näb. Mittelbau. 346

Philippstraße 20 je 1 Frontispiz u. 1 eb. Erde u. 2 Zim. u. 2 an ruh. Leute ohne Kinder a. 1. April. Näb. Giffelbühlstr. 21, B. 497

Röderallee 18 zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 500

Römerberg 3 fl. Wohnung a. 1. April zu verm. Saalgaße 33 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näb. Vorm. von 10-12 Part. b. Aug. Köhler. 19

Schachtstraße 23 Drei-Zimmerwohn. u. 1. April zu verm. Näb. Part. Klingshausen. 520

Schornhorstraße 16 Wohnung v. 3 Zimmern und Jubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. Hinterbau Barriere rechts. 253

Sedanstraße 9 wegen Wegzugs schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Jubehör (Borderrhaus) per 1. April zu vermieten. Näb. Part. 517

Taunusstr. 16, Bst. 4-Zim.-Wohn. zu vm. 517

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. Jubeh., per 1. April zu v. Näb. Part. 478

Taunusstraße 41 febl. Frontispiz-Wohn. von 4 Z. u. Küche an ruh. Fam. für 370 Mk. per 1. April zu vermieten.

Taunusstraße 43 kleine Holzwohnung an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.

Westendstraße 1, Gde Sedanpl., neu hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung Wegzugs halber auf 1. April 1902 zu vermieten. 8211

Westendstr. 1, Bdh. Part., 1 Zimmer u. Küche an kinderl. Leute zu vermieten. 226

Wörthstraße 10, 1. St., ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer und Küche, sof. od. 1. April zu verm.

Wörthstraße 21 (Neubau) sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder per 1. April, sowie ein großer Keller, für Flaschenbierabholung geeignet, zu vermieten. Näb. daselbst Barriere rechts oder Vorderstraße 5, Part. links. 405

Wörthstraße 21 u. 23 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Bad, 2 Balkons, warme und kalte Wasserleitung. Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet sofort oder 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein großer Keller und Lagerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, abzugeben. Näb. zwischen 2 und 4 Uhr daselbst Part. links od. An der Ringstraße 5, P. r. 8163

Zu vermiet. für 1150 Mk., bedeutend unter Preis, Wegzugs halber zum 1. April eleg. herrschaftl. Part.-Wohnung, 5 gr. Z. 2 gr. Frontis., Bad u. Wädhens, Balkon, Erker, herrliche Aussicht, schönem Garten. Bierstädter Höhe 3.

Zwei Zimmer und Küche nebst Jubehör, Borderrhaus 2. St., auf sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Dogheimstraße 76, 1. 280

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Jubeh. per 15. November Wegzugs halber preiswürdig zu verm. Näb. Niehlstraße 8, 2. links. 7456

Eine Zwei-Zimmer-Wohnung, neu hergerichtet an kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres Taunusstraße 9, D. r. 503

Eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruh. Leute p. 1. April zu verm. N. Weirigstr. 42, P. 239

Möblierte Wohnungen. Langgasse 8, 2. Etage, gut möblierte 3-Zimmer-Wohnung mit Küche oder Pension ganz oder theilw. billig zu vermieten.

Nicolastraße 6, 1. St., möbl. bestehend aus 4-5 Zimmern, Bad, sofort zu vermieten.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidsstraße, bei d. Adolphsallee, Verheirathung halber sofort oder später zwei schön möbl. Barriere-Zimmer vom 1. April i. 1. Etage dauernd zu verm. an ruh. alt. Herrn. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 239

Adolfs-Allee 45 zwei schöne Barriere-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort abzugeben.

Albrechtstr. 30, B., möbl. Zim. zu verm. 202

Albrechtstraße 34, 3. St. links, gut möbliertes Z. zu v. Preis mit Kaffe 20 Mk. p. M. 8247

Albrechtstr. 39, 1. m. B. u. Schlafz. z. v. 7783

Vertramstraße 4, 1. l., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 8123

Vertramstr. 12, 1. r., m. Zimmer zu vm. 8079

Vertramstr. 13, Part., gut möbl. Z. z. v. 284

Bismarckring 31, 3 links, m. Z. m. od. o. P. 8247

Bleichstraße 6 möbl. Part.-Zimmer zu verm. 8123

Bleichstr. 11, B. 3, sch. m. Z. z. v., p. B. 350.

Bleichstr. 13 schön möbl. Zimmer zu verm. 254

Bleichstr. 18, 1. r., gut möbliertes Zimmer mit und ohne Pension. 8083

Grabenstr. 9, 2 l., möbl. Zim. zu verm. 8045

Säfergasse 3, 2, schön möbl. Zimmer mit Stoff billig zu vermieten. 8203

Selenenstr. 18 ein möbl. Zim. zu verm. 8197

Selenenstr. 20, 2. e. gr. sch. möbl. Z. z. verm. 221

Sellmündstr. 16, Stb. 1. l., febl. möbl. Zimmer billig zu vermieten auf 15. Januar. 221

Sellmündstr. 18, 2. erb. ja. M. R. u. 2. 8234

Sellmündstr. 36, 1. e. möbl. sep. Z. z. v. 259

Sellmündstraße 52, Bdh. P., 1 möbl. Zim. an zwei j. Leute mit oder ohne Pension zu verm.

Sermannstr. 24, 2. erb. j. a. M. R. u. 2. 8221

Sermannstr. 26, Bdh. 2 l., möbl. Zim. zu vm. 7745

Sermannstr. 28, 1 l., möbl. Z. zu vm. 7745

Virichgraben 13 b, 3 r., erb. sol. M. einf. m. Z. 249

Zahnstr. 11, 3, eleg. möbliertes Z., sep. zu v. 464

Kapellenstraße 14, 2 St., möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. 60 Mk. monatl. 158

Karlstr. 2, 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 222

Karlstraße 28, 1, elegant möbl. große Wohn- u. Schlafzimmer, jedes mit besonderem Ausgang, an einen od. zwei Herren od. Damen zu v. 7625

Karlstraße 33, 3 l., 1-2 sch. m. Z. zu v. 7816

Karlstr. 37, 2. St. l., einf. möbl. Z. zu vm. 7567

Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer zu verm. 7759

Luisenstr. 14, Stb. P. r., möbl. Zimmer zu v. 504

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 504

Marktstraße 11, 2, gut möbl. Zimmer frei. 79

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 7813

Mauergasse 7 möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres im Laden. 222

Mauergasse 9 ein möbliertes Zimmer zu verm. 222

Mauritiusstraße 1 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näb. Part. bei Jacobi. 7112

Moritzstr. 39, 1. gr. m. Z. m. u. o. Penf. 8168

Dranienstr. 2, B., möbl. Mans. mit Hof zu verm.

Dranienstr. 3, 1, a. m. Z. an b. D. zu v. 498

Dranienstraße 22, Stb. l. 1. St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 499

Dranienstr. 34, 2, schön möbl. Z. zu vm. 26

Dranienstr. 60, Bdh. P., schön m. Z. sof. zu v.

Dranienstraße 62, 2 St. bei Virich, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 453

Rheinstr. 24, 2, schön möbl. Zim. zu vm. 239

Rheinstraße 45, 2, möbl. Zimmer zu v. 8234

Röderallee 22, 1, ein möbl. Zim. zu vm. 5

Römerberg 3, Bdh. 2 l., fein möbl. Zim. z. v. 249

Römerberg 28, 3 l., ein möbl. Zimmer an vm. 249

Roonstr. 17, 2, sch. möbl. Ballons mit 2 Betten an ein bis zwei Herren oder Geschäftsfrl. mit oder ohne Pension zu vermieten. 516

Saalgaße 22 fl. möbl. Zim. mit Stoff zu verm. 376

Schornhorstr. 13, P. l., möbl. Z. sof. zu v.

Schulberg 4, 1, möbl. Zimmer preisw. zu vm.

Schulgaße 6, 1, erb. Herren Stoff u. Bog. 7597

Schulgaße 17, 2 l., Gde Kirchgasse, hübsch möbl. Zimmer, sep. Eingang, sofort zu verm. 376

Schwabacherstr. 37, Bdh. 2 r., sch. m. Z. z. v. 8159

Sedanstr. 7, 1 r., erb. anst. j. M. sch. 8159

Sedanstr. 11, D. 2 r., e. sch. möbl. Z. z. v. 235

Sedanstr. 13, 2, sch. möbl. Zimmer f. j. verm.

Seerobenstr. 11, M. P., m. Z. (M. 16 Mk.). 355

Seerobenstr. 11, Bdh. 1, möbl. Mans. zu verm.

Seingasse 35 ein möbl. Dachstuhlzimmer zu v. 502

Weißstraße 13 fl. möbl. Barrierezimmer zu vm. 513

Weirigstraße 48 bei Kuhn möbliertes Zimmer zu vermieten. 513

Wörthstraße 12, 1, schön möbl. Zim. an einen Herrn zu vermieten. 523

Wörthstr. 7, 2 r., hübsch möbl. Z. a. e. b. D. sof

Salon

nebst Schlafzimmer, elegant, an Herrn oder Dame bei alleinlebender obliegt Wittve sofort oder später zu verm. Hofstraße 11, 1 links. 440

Kerostraße 11a eine möblierte heizbare große Mansarde zu vermieten. 518

Ein schönes helles Zimmer mit und ohne Bett preisw. zu verm. Näb. Meiergasse 12, im Laden.

Ungeheures möbliertes Barriere-Zimmer auf sofort zu vermieten. Offerten unter O. J. 240 an den Tagbl.-Verlag. 8281

Möblierte Mansarde gegen Hausarbeit zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4

Schön möbl. gr. Zimmer in Karl., p. M. f. 18 Mk. zu verm. In erlt. im Tagbl.-Verlag. 511

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 12 leere heizbare Mansarde auf 1. Februar zu vermieten. 524

Friedrichstraße 14, Part.-Zimmer, gr., für Lager, Wohnung, Werkstatt z. zu vermieten bei Link. 53

Wörthstr. 12 sch. heizb. Mans. an anst. B. 521

Von einer gr. Wohnung i. d. Adolphsallee findet ein besserer Herr 2 bis 3 schöne leere

Barriere-Zimmer f. sofort. Offerten an T. 992 an Haasenstein & Vogler, hier. 8219

Herrschafliche Wohnung

von 6-8 Zimmern, mit Heizungsanlage, elektr. Licht und Jubelorgel zum 1. April bezw. 1. Juli d. J. im Kurviertel zu mieten gesucht. Off. unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ältere Damen suchen zum 1. April in ruhiger Lage eine Wohnung von 6 geräumigen hellen Zimmern mit Veranda, Speisekammer, Badezimmer u. Zubeh. zum Preise von 1800 Mk. Off. an Agentur Glücklich, Wilhelmstr. 378

Gesucht zum 1. April eine Wohnung von 5-6 großen oder 6 Zimmern von ruhiger Familie (drei Personen). Offerten mit Preisangabe erbeten. Benken von Renois, Frankfurterstr. 6.

Gesucht zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern, Parterre oder 1. Etage, für ruhige Mieter. Angeb. u. P. N. 37 an den Tagbl.-Verl.

Wohnung für 4. Wächterin, 2-3 Zimmer, Küche, Badstube, gesucht. Offerten u. G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Neue 2-Zimmer-Wohnung per 1. April von Brautpaar gesucht. Off. mit Preis. unter M. P. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einzelne Dame sucht zum 1. Juli eine 2-Zimmerwohnung im Kurviertel im Preise zu 500-600 Mk. Offerten unter T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Februar abgeschlossene 2-Zimmerwohnung mit Jubelorgel für 4 Monate, ev. länger, von einseitigem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe u. C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für kleine Wäscherei Zimmer und Küche für zwei Personen zum 1. April. Off. mit Preis unter S. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für sof. helle Mansard-Wohnung nach der Lichtseite gelegen. Off. m. Preisang. wolle man u. H. P. 112 a. d. Tagbl.-Verl. niederl.

Hübsches kinderloses Ehepaar wünscht am 1. April d. J. schöne 2-Zimmer-Wohnung, event. w. Hausarbeit od. Hausmischerstelle angeen. Off. u. L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Witwe mit einem Kind sucht zum 1. Febr. ein bezb., einl. möbl. Zim. o. Mans. Off. m. Preisang. u. P. K. 103 a. d. Tagbl.-Verl.

Acht. jg. Mann l. z. 15. Januar einl. möbl. Zim. m. Pension b. z. Br. v. 45 Mk. Off. u. L. N. haubtpostlagernd Wiesbaden.

Reinl. lustig. Zimmer,

Kammer und Küche mit Wasserleitung oder gr. Zimmer und Küche wird für 1. April auf dauernd gesucht von einz. Dame, vorausgesetzt, daß Kochgas angelegt werden kann, eventl. Frontispiz Br. 250-300 Mark. Off. u. M. L. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten

Fremden-Pension

Für eine Schülerin

der hob. Mädchenschule (16 Jahre) wird zum 1. April eine Pension in guter bürgerl. Familie gesucht. Bedingung ist hergliche Aufnahme und Anschließ an die Familie. Off. Offerten unter L. D. 77 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Adolphstraße 7 möblierte Zimmer. 7876
Villa Friebe, Osterstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 v. Woche, m. Pen. 21-35 Mk. Gr. Garten. Kaltst. der elektr. Bahn Bahnhöfe-Wald. 7865

Villa Beaulieu,

16 Nerothal 16.
schönes Zimmer mit allem Comfort, mit u. ohne Pension, per sofort frei. Gemeinschaftliches Speisezimmer. Elektrisches Licht etc. 342

Villa Becker,

Nerothal 24, l. v. Kriegendenkmal.
Familien-Penl., eleg. möbl. Zimmer mit voller Penl. von 4 Mk. tagl. an. Gemeinschaftl. Speisesaal. Bäder, vora. Brispiegeln. 8014

Villa Rupprecht, Höckerstr. 5, am Kurhaus, großes hochgelegenes Zimmer mit Danerbrandofen, ebenso kleines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswerth abzugeben. 7571

Pension Wild,

Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbr., eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, Bad, elektrisch Licht, Lift u. Dampfheizung. 519

Kleine Wilhelmstrasse 5, Part., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer u. Wohn. m. Küche frei. 8084

Unterricht

Berlitz-School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Rheinstrasse 18, Part.

Fortbildungskurse

für junge Damen,

Schlierkeinerstraße 4, 1.

Vorträge über Aussichtsichte, deutsche Literatur, moderne Weltanschauung; französischer u. englischer Kursus (Literatur, Conversation), ev. italienischer Kursus etc.

Wiederbeginn der Kurse am 6. Januar 1902. Prospekte werden ertheilt und Anmeldungen entgegengenommen durch 18061

Fräulein Maria Schaeffer, haastlich geprüfte Schularbeiterin.
Elementarlehrerin evtl. Nachb. à Std. 50 Pf. Offerten unter J. H. 114 postl. Schützenhofstr.

Nachhilfe-Stunden

und Beaufsichtigung der Schularbeiten: Deutsch, Französisch, Englisch und alle Elementarfächer gegen mäßige Vergütung. Off. u. O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 363

Seit 1879 unter der gleichen Leitung bestehend.

Viëtor'sche Frauenschule Wiesbaden,

12 Taunusstrasse 12 (Eingang Saalgasse 10), im Hause August Engel.

Pensionat für Auswärtige.

Wiederbeginn der Unterrichtskurse in allen praktischen und kunstgewerblichen Handarbeiten (Hand- und Maschinennähen, Wäscherzuschneiden, Flicken, Stopfen, Schneidern, Zuschneiden der gesamten Garderobe, Stricken, Häkeln etc., Bügeln, Putzmachen, Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei, Spitzenknüppeln, Spitzennähen, Point Lace-Arbeit, Macramé, Durchbruch, Frivolitäten, Fillet, Filletzipure, Kunststickerei auf der Nähmaschine u. s. w.);

Zeichnen u. Malen in allen Techniken (Kopf, Landschaft, Stillleben, decorative und kunstgewerbliche Arbeiten) von den ersten Anfängen bis zur berufl. Ausbildung;

Liebhäberkünsten (Holzbrand, Tiefbrand, Holzschnitzerei, Ledersehnitt etc.). 269

Prospekte u. näh. Auskunft jederzeit durch die Vorsteherin Frä. Julie Viëtor oder den Unterzeichneten. Moriz Viëtor.

Erstarrte Unterr. in sämtl. Nähern evtl. od. ab. Lehrr. Ausgab. Empfchl. Off. u. H. P. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Nür b. Mädchenstule fr. gepr. Lehrerin evtl. Privatunterr. l. a. N. Bismarckstr. 35, l. 1. 14828

Jung. Mädchen, gepr. Lehrerin, w. mögl. einige Stunden Nachm. d. Hausarb. u. zwei Kindern beaufsichtigen und Nachhilfe

erth. l. gel. Off. mit Preis u. Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 880

Roch Teilnehmer an c. engl. Conversation-Gesell. gesucht. Miss Carne. Nord. Dambachstr. 5. Sprecht 1-3 Uhr.

Engl. Convent. Correch. Gram. x. v. Hochschullehr. a. Amer. Haeveler, Bismarckstr. 16

Englisch. Univ. geb. Lehrer aus Oxford giebt Unterricht. P., Abergstrasse 11.

Leçons de français par Mlle Moreiro. Parisienne. Maitresse de langue. Taunusstr. 43, 2 r.

Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 14849

Tedesca volova scambiare lezioni con Italiana. Off. H. P. 120 Tagbl.-Verlag.

Stalienerin (Lehrerin) untern. in ihrer MutterSpr. (Gram., Convent., Lit.) A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Etage Ad.-N. 16771

Gründl. Clavier-Unterricht wird von einer Dame ertheilt. Bismarckstr. 16, 3. Et. 888

Clavier-Unterricht, Wiener Methode, wird gründlich ertheilt von conservatorisch gebildeter Pianistin. Beste Zeugnisse vorhanden. Karlsruferstr. 37, 2 rechts.

Clavierunterricht evtl. Louis Scharr. Sal. Kammer-Müller, Friedrichstr. 19. 16774

Zithern-Unterricht w. gründl. erth. Zithern befrage a. Kabritpreis. Moritzstr. 23, Hdb. 1 r.

Gut empfohlene Lehrerin erth. vora. Unt. i. Gesang u. Clavier. Näh. Br. Off. u. H. D. 626 a. d. Tagbl.-Verl. erth. 18358

Buschneide-Academie

von Marg. Becker, Mautzgr. 15, 1. Academ. Unterricht im Zuschneiden u. Anfert. v. Damen- u. Kindergerben. Kurse von 10 u. 20 Mk. an. Reelles System. Eine Probe genügt. Schnittmuster nach Maß. — Prospekte gratis.

Weitere Anmeldungen zu einem diese Woche beginnenden

Extra-Tanz-Kursus

nehme in meiner Wohnung, Frankenstr. 21, Part., sowie in meinem Laden, Michelsberg 4, jederzeit entgegen.

Unterrichtssaal: „Hotel Vogel“, Rheinstr. Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Julius Bier, Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze, Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach und Schwalbach.

Verloren Gefunden

Ein brauner Pelz mit 5 Schwänzen in der Blücherstraße verl. Abzug. g. gute Belohnung Blücherplatz 3, 1.

Verloren ein Ohrring mit Brillant u. 1 Perle. Abzug. oca. Belohn. Hotel Kronprinz, Taunusstr. Schott. Schäferhund, lchw. mit w. Krage entlaufen. Wiederbr. Belohn. Adolfsallee 31, Pl.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen sofort gesucht Adolfsallee 6.

Tüchtige erste Schneiderinnen

per sofort gesucht. Königlich-theater. F 235

Anmeldungen beim Königl. Ober-Inspector Raupp. Erzieherin mit guten Zeugnissen, zuverlässig u. erfahren, zu einem dreijährigen Kinde per sofort gesucht. Vorzustellen Vormittags 10 bis 12 Uhr Bismarckstr. 42, Part.

Verkäuferin, solid und tüchtig, gesucht. Karl Perrot. Elsäßer Jengaden, Kleine Burastraße 1.

Eine tüchtige Verkäuferin gesucht. J. C. Keiper, Kirchgasse 52. 63

Suche für 15. Januar eine tüchtige branchekundige Verkäuferin. Conditorin und Café M. Minor, Kirchgasse 7.

Confection C. Ries-Verbeck, Wilhelmstr. 12, 1. sucht ein Fräulein zum Empfang der Damen, angeh. Verkäuferin. Branche u. Sprachkenntniss erwünscht. Vorzugl. 9-10 u. 3-4. 218

Tüchtige Rock- und Tailen-Arbeiterinnen

finden sofort lohnende dauernde Beschäftigung: besgl. Weisnäherinnen. Meldungen Morgens 8-10 Uhr. 201

Bock & Cie., Wilhelmstr. 6.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen für dauernd gesucht. E. Schmidt, Kapellenstraße 4, 2.

Nähmädchen gesucht Saalgasse 5, 1 rechts. Eine erste Tailen-Arbeiterin, welche schon in größeren Geschäften thätig, für gleich oder später gesucht Friedrichstraße 33, l. 1.

Ein Nähmädchen l. gründl. Stütze 5, 2. Eine Quaderin gef. Stütze 24, Hdb. 1 Et.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen gesucht. Heiner. Zahn, Schwalbacherstr. 20. 18124

Angehende Arbeiterin und Lehrmädchen für Bus sucht Anna Kraemer, Kirchgasse 17. 18076

Modes. Zweite Arbeiterin, sowie Lehrmädchen, bei Beschäftigung zum Lernen gesucht. L. Trautmann, Taunusstraße 9. 232

Modes. Zweite Arbeiterinnen sucht P. Paucellier, Marktstraße. 333

Modes. Zwei tüchtige Zweitarbeiterinnen, ein Lehrmädchen für seinen Bus sucht A. Rheinländer.

Stickerin gesucht Bleichstraße 9, 1 r. Nährfrau für Tapezierer-Arbeiten sofort gesucht. Näheres Philippbergstraße 12 bei Kissel.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung auf gleich gesucht. Conditorin Abler, Taunusstraße 34. 94

Ein Lehrmädchen sucht gegen Bezahlung. Louis Mutter, Kirchgasse 53.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht Webergasse 7, im Handwäubladen. Lehrr. gef. Damenschneid. Bismarckstr. 5, Hdb. 1 r.

Lehrmädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erl. Näh. Dandstr. 5, l. 1.

Jg. Mädchen für Posamentenbranche gef. 212

M. Zimmermann, Adlerstraße 45. Ein freundl. zuverläss. Mädchen z. Hälfte im Kindergarten gesucht. Marg. Lorch, Steingasse 9.

Suche eine Haushälterin für feines Herrschaftshaus, zwei perfekte u. vier fein bürgerliche Köchinnen, zehn Allein- und fünfzehn Hausmädchen, bessere Stuben- und Kindermädchen, Fräulein zur Stütze, eine Verkäuferin für Delicatessen-Geschäft. Servierfräulein, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, ein Serviermädchen für feine Pension, Köchin u. Backmädchen für Hotel. Central-Bureau von Frau Lisa Wallrabenstein, geborene Börner, 8 Mauergasse 8, Telephon 2555.

Küchenhaushälterinnen für Saison u. Jahresstellen, Weisnäherinnen, Zimmermädchen, Serviermädchen, Hausmädchen, Köchinmädchen sucht Mich. Schwenke, Webergasse 15, 2 (Ritter's Bureau)

Gesucht wird für sof. pers., vorzüglich empfohlene

Herrschafsköchin,

unverheiratet, ehrl. u. anst. Anm. 11-12 Vorm. Humboldtstr. 20.

Köchinnen

für Hotel, Pension und Restaurant auf gleich und später gesucht durch Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377, sucht zum 15. Januar einfache Köchin, etw. Hausarbeit, für kleinen feinen Haushalt.

Restaurations-Köchin gesucht Faulbrunnstraße 13, l. 416

Ein Hausmädchen auf gleich gesucht. Conditorin Abler, Taunusstraße 34. 33

Wäfflerfräulein, Küchenhaushälterin, Köchinnen, Zimmermädchen, Serviermädchen, Haus- u. Köchinmädchen sucht Genferverein und Gastwirts-Verband Nassau u. a. Rh., Webergasse 3.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, als Alleinmädchen gesucht. Näh. Dambachstr. 14, Gartenh. 1, od. Webergasse 18, im Laden, 17840

Fräutliches Köchinmädchen, gesucht Taunusstraße 15. 17296

Ein zuverlässiges, ebenaal, nicht zu junges Kinderfräulein oder Kinderfrau, die auch Hausarbeit verrichtet, für sofort od. 15. Januar gesucht Kapellenstraße 57 (1/5-1/7 Uhr nicht zu sprechen). 48

Hausmädchen gesucht Marktstraße 24. 74

Ein ordentl. Dienstmädchen findet sofort gute Stelle Friedrichstraße 19, Part. 35

Ein sauberes Dienstmädchen sofort gesucht Derrnartenstraße 17, Bäckerst. 95

Tüchtiges Alleinm. gef. Schulberg 19, l. 105

Gesucht für kleinen herrschaftl. Haushalt tüchtiges sauberes Alleinmädchen, das bürgerlich kocht. Victoriastraße 27, 2. Mehl. Mädchen gesucht Rheinstr. 20, B. 135

Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht Moritzstr. 6, Thoreingang links. 215

Ein braves tüchtiges Mädchen auf sofort oder später gesucht Bismarckstr. 28, l. 216

Junger williges und reinliches Mädchen wird gesucht Moritzstraße 41, l. Et. 205

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sofort gef. Dogheimerstr. 30, Part. 3

3 Mädchen f. l. Haushalt gesucht Langgasse 23

Ein kräftiges solides Mädchen wird auf sofort gesucht Mauergasse 9.

Suche für H. f. Haushalt Alleinmädchen, sowie bessere Hausmädchen. Lang's Stellen-Bureau, Gellenbogensgasse 7, Laden.

Ein anst. solb. Alleinmädchen bis zum 15. gef. Näheres Derderstraße 13, 3 r.

Ein durchaus tüchtiges zuverlässiges Kindermädchen per sofort gesucht

„Weiße Lilien“, Döfnergasse 8. Gesucht ein solches Mädchen, das selbstständig kochen kann. Adolfsallee 34, Part. 301

Ein Mädchen sof. gesucht Faulbrunnstr. 9, P. l. Zwei fleißige starke Köchinmädchen bei hohem Lohn gesucht. 296

E. Grether Söhne, Neugasse 24. Ein tüchtiges einfaches Mädchen gesucht Adolfsallee 35, Parterre. 271

James Mädchen im W. v. 15 J. für H. Haushalt sofort gesucht Taunusstraße 29, 2. 270

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann, Hausarbeit gründlich versteht, gef. Friedrichstr. 38, 2, zwischen 4-5 Uhr N.

Nest. anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das auch etwas Hausarb. verrichtet, am 1. Februar zu lebender Dame gesucht. Näheres Duerstr. 3, 2 rechts. Vorzugl. 1-3 Uhr.

Tüchtiges reinliches Mädchen gegen hohen Lohn zum 12. Januar gesucht Vertramstr. 11, B. 88

Ein ordentliches Mädchen für Köchin- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 12, l. 277

Ein tüchtiges Mädchen in die Kaffeeküche zum Spülen bei hohem Lohn und guter Kost sofort gesucht.

Café Germania, Marktstraße 26, l. Zum bald. Eintritt junges reinl. Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Hellmuthstraße 18, l.

Ein braves fräutliches Mädchen für sofort gesucht. W. Feinauer, Wellrigstraße 15.

Ein saub. Mädchen sof. gesucht Dogheimerstr. 16. Suche auf 1. Februar ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags melden Weisbergstraße 33. 325

Zimmermädchen gesucht 314

Hotel Dahlheim. Tücht. Hausmädchen sofort gesucht Elisabethenstr. 9. F 208

Kindermädchen mit guten Zeugnissen, erfahren im Umgang mit Kindern, für sofort gesucht Kirchbofsstraße 2, l. rechts. 309

Alleinmädchen, das alle Hausarbeiten versteht, gesucht Derderstraße 3, 3.

Gesucht zum 15. Januar oder später ein jng. zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit. Dogheimerstraße 70, 3.

Dienstmädchen gesucht Luitensstraße 17, 3 rechts. 167

Zuverlässiges tücht. Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 97, 3. 376

Ein Mädchen auf 15. Januar gesucht Bleichstraße 30, Parterre. 261

Ein braves williges Mädchen gesucht Neugasse 12, l. 1.

Alleinmädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeit verrichten muß (keine Wäsche), zu zwei Personen auf 15. d. M. gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorzugl. Nachmittags b. G. Cohen, Secobenstr. 30, l.

Ein junges Mädchen sofort oder zum 15. gesucht Schwalbacherstr. 9, Parterre. 385

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstr. 27, l. 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, gesucht Westendstraße 17, l. 1.

Kinderfräulein

od. Kindergärtnerin zu einem 4/5-jährigen Mädchen gesucht. Offerten mit guten Zeugnissen und möglichst mit Bild unter L. M. 38509 an D. Frenz in Mainz. (No. 38500) F 33

Junger Mann, welches Liebe zu Kindern hat, auf gleich gesucht Hermannstraße 28, 3 r. 394

Gesucht zum 15. ein tüchtiges Mädchen für Köchin u. Hausarbeit Webergasse 29, 2. 389

Tücht. Ausbülismädchen sof. gef. Kirchgasse 19, l.

Ein tüchtiges gewandtes Zimmermädchen
 Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28.
Mädchen, welches kochen kann, mit hohem Lohn gef.
 Grabenstr. 5.

Gesucht für gleich ein ordentliches Hausmädchen, welches wenig jede Arbeit mit der Köchin theilt.
 Rab. Kersthal 10, 2.

Ein ordentliches Mädchen
 u. Sonde, welches wirklich Liebe zu zwei Kindern hat u. jede Hausarbeit reinlich verrichtet, auf sofort oder 15. Januar bei gutem Lohn und Behandlung gesucht.

Frau Keller, Hofstr. 3, B. rechts.
 Für kleinere Pension ein tüchtiges nettes Serviermädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Golba 17, Part. Tel. 434.

Ein Mädchen auf 15. Jan. gef. Kirchgasse 47, 2 l.
 Ein einf. Mädchen gef. Dohheimerstr. 26, 1 l.
 Ein Herrschaftshausmädchen ord. hohen Lohn u. Kirchgasse 1, Ecke Reug. M. Häberle.

Aufständiges fleißiges Mädchen für Hausarbeit und Küche in ruhigen Haushalt gesucht Dohheimerstr. 41, Part. links.

Einmalige Dame in Mainz sucht ein besseres Alleinmädchen mit guten Attributen. Lohn 25 M. Meldungen bei Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Golba 17, Part. Tel. 434.

Büchlerin gesucht Sedanstr. 7, S. P.
 E. Bachm. o. Frau gef. Frankenstr. 23, S. 2 l.

Wäsche- u. Putzfrau für dauernd gef. Steingasse 17, Part. C. Monatism. f. d. g. Tag gef. Gr. Durlach 27, 252

Suche sofort ein zuverl. Monatsmädchen für die Vormittagsstunden, einige Tage in der Woche für den ganzen Tag. Vorpost. zwischen 2 u. 4 Uhr Geisbergstraße 88, 327

Ordentliches Monatsmädchen gesucht Dohheimerstr. 50, Parterre rechts.

Lecht. Monatsfrau sof. gesucht Behrstraße 16, 2 l.
 Monatsmädchen im Alter von 16-18 Jahren f. einige Stunden des Tages gesucht Bismarckring 22, 2 l.

J. I. unabh. Monatsfrau gef. Bismarckring 35, 2 r.
 Junges Monatsmädchen gef. Jahnstr. 26, 2. 408

Ein Mädchen oder Frau für tagtäglich einige Stunden gef. Sänera 5, 1. 318

Ordentl. Mädchen tagtäglich zu kleiner Familie gesucht Karlsruher 40, 2 l.

Frau zum Kartoffelschälen für Vormittags oder Nachmittags gesucht Elisabethenstr. 9. P. 208

Suche für sofort
 ein braves sauberes Kaufmädchen. Zu erf. im Blumengeschäft Babenhofstraße 6.

Ein braves Kaufmädchen sofort oder 15. Januar gesucht. 342

Adolph Koerwer, Langgasse 13.
 Ordentl. Kaufmädchen bei gutem Lohn, ev. auf 1/2 Tag gesucht Webergasse 7, Handbuchladen.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Als Reisebegleiterin oder Gesellschaftsdame suche ich für eine freudige Verbindung Engagement. Selbige ist 24 J. a., mit der Führung eines Haushalts wohl vertr., ausgef. mit sehr gebiegl. Bild. u. musikal. Kenntn. u. annehmlich, leicht verträgl. Charakt. Borgez. ist Position bei ält. Ehepaar od. alleinst. Dame. Gef. Off. u. Ans. d. Berg. u. P. F. 116 an d. Tagbl.-Verlag.

Frl. Hilliker, ev. auch als Kassirerin oder sonst. Vertrauensposten zu über. Off. unter C. D. 100 postlagernd Schützenhofstr.

Bekanntmachung, welche in Delicatessengesch. und Metzgerei tätig war, sucht passende Stellung. Zu erf. an Behrstraße 55, 1 links.

Ladenmädchen für Metzgerei sucht Stelle. Rab. Stellen-Ver. (Frau Kögler), Webergasse 48, 1.

Sehld. Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stellung in einem Geschäft oder Atelier als Empfangsdame. Gef. Offerten erbeten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

Frl. gef. Alters, aus guter Familie, tüchtig im Hausw., sucht passende Stellung als Haushälterin bei einz. Herrn oder in einz. bel. kleinen Haushalt. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle f. b. Köchin, Haus-, Alleinmädchen, sowie Hotelzimmermädchen. Teleph. 2363. Glendogengasse 7, Laden, Stellenbureau.

Eine perfekte selbstständige Pension-Köchin sucht Stelle. Bismarckring 86, 1. 3.

Gute Köchin sucht Kochstelle oder zur Aushilfe. Rorichstraße 11, Borsber. 8 Tr.

Perfekte Köchin mit g. Zeugn. sucht Stelle zur Aushilfe. Bierhäuserstraße 10.

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie, welches auch im Nähen bewandert ist, sucht zum 1. April Stellung bei einem kleinen Kinde. Offerten unter W. C. 65 werden im Tagbl.-Verlag entgegen genommen.

Ein zuverlässiges und erfahrene Fräulein, mit sämtl. Hausarb. vertraut, sucht Stelle im Ausl. zur Stütze od. dergl. Lang. Zeugn. stehen zu Diensten. Off. u. M. E. 96 a. d. Tagbl.-Berl.

Belehtes Mädchen, erfahren in der Krankenpflege, sucht passende Stelle. Adberstraße 9, 3 l.

Defektes Fräulein, im Kochen u. in sämtl. Haus- u. Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Stütze in gutem Hause. Gefäll. Offerten unter R. E. 104 an den Tagbl.-Verlag erb.

Aufständiges Mädchen von auswärts sucht leichtere Stelle. Bismarckring 18, 3.

3. Bervollkommnung in Küche u. Haushalt

zum Frühjahr für feingeb. j. Dame, Braut eines Militärgenies e. Univ.-Klinik, Stelle auf einige Monate gesucht, am liebsten Wiesbaden oder Homburg. Günstigste Ausg. ev. d. Sanat. u. Lungen u. Gichtkrankh. Sonst. Sanat. u. f. Familienpens. bevorz. Familienanschluss Bedingung. Detail. Offerten mit Preis an Dr. Vogel, Würzburg, Univ.-Frauenklinik.

Ein Mädchen sucht Stellung als Zweitmädchen oder in Pension. Zu erf. an Rheinstraße 43, Part.

Ein älteres Alleinmädchen, welches kochen kann, sucht Stelle, geht n. ausw. Friedrichstraße 28.

Ein bess. Mädchen, das bürgerlich kocht, sucht Stelle. Marie Bippel, Hohenstein, Post K. Schwabach.

Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und einfach bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bis 30. Januar oder 1. Februar. Langgasse 34.

Geb. Frl. sucht zum 1. März oder später Stelle bei altem Ehepaar. Selbiges würde eine liebevolle Stütze und Pflege im Alter sein und reflect. nur auf dauernde Stellung. Werthe Offerten erbeten unter G. P. 117 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderliebendes geb. Fräulein, erf. u. zuverlässig, sucht passende Stelle. Gef. Offerten erbeten unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Junges besseres Mädchen (Bierstochter) sucht Stellung ans Bäffel. Offerten u. N. P. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen, w. kochen l., sucht Stelle. Rab. Stellen-Ver. (Frau Kögler), Webergasse 48, 1.

Gewandte solide

Kellnerin

sucht Saisonstelle in seinem Café, in einem Badeort. Auf Wunsch kann Photographie eingefandt werden. Gef. Offerten u. P. 1345 an Haasenstein & Vogler A.-G., Nürnberg.

Büchlerin, perf. in Herrenwäsche, wünscht noch 2-3 Tage Beschäftigung. Dirlachgraben 24, 2.

Tücht. Büchlerin f. Besch. Herderstr. 26, Bdb. 2.

Ein tüchtiges Wäsche- u. Putzfräulein sucht auf gleich Beschäftigung in einer Wäscherei. Zu erf. an Bismarckring 84, 1. 2 bei Frau Pfeiffer, von 8-11 Uhr u. Nachmittags von 2-6 Uhr.

Eine Frau sucht Putz- oder Wäsche-Beschäftigung. Rab. Adberstraße 9, Dinterh. Part. links.

Mädchen f. Wäsche u. Putzbesch. Adoffstr. 3, 3 St. Frau f. Baden zu putzen. Bismarckstr. 31, S. 1. 2 r.

G. Frau f. R. u. Putzbesch. Bismarckstr. 8, 3 l.

Ein zuverläss. Mädchen sucht Monatsstellung. Rab. im Tagbl.-Verlag. 322

Stundenfrau sucht des Tages über Arbeit; dieselbe kann auch kochen. Adberstraße 22.

Frau sucht Monatsstelle in besserem Hause. Rab. Steingasse 12, 2 rechts.

Frau sucht Monatsst. Bismarckstr. 31, S. 1. 2 r.

Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu putzen. Faulbrunnstraße 6, 1. Stb.

Frau f. Risch. f. Putz u. Nähen. Nibelstr. 23, 2.

Monatsmädchen f. Arbeit. Manerergasse 12, S. 2.

Fliehkige Frau, in jeder Haus- u. Küchenarbeit bewand., sucht tagsüber Beschäftigung. Rab. Steingasse 38, Frontiv.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bei renommierter älterer Versicherungsgesellschaft finden redigebewandte intelligente Herren bei einem Jahreseinkommen von 3000 M. Lebensstellung. Einarbeituna kostenlos. Offerten sub A. Z. 871 an F 80 Haasenstein & Vogler A.-G., Mainz.

Hotel = Buchhalter,

kaufmännisch gebildet und der doppelten Buchführung mächtig, per baldigst zu engagieren gesucht. Nur Solche mit prima Zeugnissen wollen sich melden. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 328

Junges Büroangestelltes aus guter Familie u. guter Schulbildung im Alter v. 15-18 Jahren für ein behörliches Bureau gesucht. Spätere Anstellung und Pensionsberechtigung nicht ausgeschlossen. Selbstgeschriebene Off. mit Zeugnissen u. D. N. 752 an den Tagbl.-Berl. erb. 328

Für eine Metall-Waagenfabrik wird sofort ein

Schlosser gesucht,

der alle Arbeiten versteht. Derjenige, der mit Streckbänken gearbeitet hat, hat den Vorzug. Offerten unter No. 5010 an Internat. Annoncen-Bureau, Amsterdam (Holland).

Tücht. Schreinergeh. gef. Behrstr. 19. Walth.

Ein Gärtnergehilfe gesucht zum sofortigen Eintritt, der im Gemüsebau bewandert, 20-25 Jahre alt ist. Dohheimerstr. 67 bei V. Merz.

Ein Kellner für Samstag und Sonntag gesucht Hermannstraße 1 bei J. Koob.

Wierkellner, Hausdiener, Rittungen und Saalkellner sucht Genfer-Verein, Webergasse 3.

Lehrling

mit den erforderlichen Schulkenntnissen zu Otern gesucht für das Comptoir der Wiesbadener

Staniol- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Karstraße 3. 355

Bir suchen für unser kaufmännisches Bureau einen Lehrling mit guter Schulbildung. 114

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner.

Intelligenter Junge findet bei mir Lehrstelle. 260

Jacob Gottfried, Mechaniker, Grabenstr. 14.

Tücht. Lehrling gesucht Dohheimerstr. 70a.

Suche ganz zuverlässigen u. unverheirateten Krankenpfleger und Diener. Auskunft: Philipsbergstraße 6, zwischen 1 und 2 Uhr.

Gut erzogener Junge für Hausarbeit und zum Austragen gesucht. Rab. Adberstraße 41, Gemüseladen.

Ein Hausburche gesucht Lammstraße 17.

Junges Hausburche sofort gesucht Keroststraße 14.

Ein tüchtiger stadtkundiger Aufseher sofort gesucht Dohheimerstraße 16.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Franzose, engl., italien. u. ein wenig deutsch sprechend, sucht Stellung in Hotel, Pension oder Familie mit wenig Gehalt. Off. unter Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht sofort Stelle in Hotel oder sonst größerem Privat. Näheres Schwalbacherstraße 45, B.

Ein Schweizer, erster oder auch zweiter, sucht sofort Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 45, B.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzgefällte Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser fürsorglicher Vater, Sohn, Bruder, Schwoger und Onkel,

Herr Wilhelm Höhn,

Königl. Regier.-Zeichner,

Dienstag Abend 11 1/2 Uhr nach kaum vollendetem 46. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 7. Januar 1902.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Helmstraße 33, aus statt. 404

Tages-Veranstaltungen

Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiels. 7 Uhr: Recht für Recht.

— Um's wäliche Brot. — Herbstzauber.

Reichshallen-Theater. 7 Uhr: Die größte Sünde.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Seilsarmer. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamm.

Verens-Nachrichten

Bäcker-Gesellen-Verein. Am. 3 Uhr: General-Versammlung.

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.

Versteigerungen

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Nambach.

Distr. „Darmstädter Weingarten“, in der Wirtsch.

„Zum Schwan“ in Nambach, Vormitt. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 1“ S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7. Januar 1902. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.

Barometer *) 764.4 766.1 767.6 766.0

Thermometer C. 7.6 8.5 7.3 7.7

Dunstspann. (mm) 6.5 5.8 5.4 5.9

Rel. Feuchtigkeit (%) 83 70 70 74

Windrichtung 23. 23. 23. —

Niederschlag (mm) — — — —

Höchste Temperatur 9.8. Niedr. Temper. 6.9.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Schlecht verstehen.)

10. Januar: gelinde, wolfig, theils beiter, Nachts kalt, stark windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Durchgang der Sonne durch Ähren nach mittlereuropäischer Zeit.

1902. im Süd. Aufg. im N. Unterg. im S. Unterg.

Jan. im Süd. Aufg. im N. Unterg. im S. Unterg.

10. 12 34 | 8 26 | 4 43 | 8 18 30, 5 49 9.

Theater-Concerte

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. G. Raach.

Donnerstag, 9. Jan. 110. Abonnements-Vorstellung.

Die größte Sünde.

Drama in 5 Akten von Otto Ernst.

Regie: Aduin Anger.

Personen:

August Böblers, Großkaufmann Gustav Schulze.

Christine Böblers, seine Frau Clara Krause.

Margarete, Weiber Margarethe Frey.

Behrings Braut, Kinder Käthe Gröholz.

Wolfgang Bebring. Otto Kienzher.

Bastor Neiling. Hans Sturm.

Bastor Rosenfeldt. Max Engelendorff.

Julius Weber, Comptoirist und Paul Otto.

Wigfried e. Jünglingsvereins

Emilie Stedelung, Vordererin e. höheren Töchterchule

Dr. Edwin Scharff, Arzt Sofie Schenk.

Stein, Schneidermeister Rudolf Bartal.

Schwester Armgard Hoberg. Theo Oberl.

Koloffs, Zeitungsträger. Albert Rosenow.

Ein Vater der Badepost. Richard Schmidt.

Ein Diener bei Böblers. Hermann Kunz.

Frieda, Dienstmädchen. Emmy Rebe.

Ort der Handlung: Eine mittelgroße deutsche Residenz.

Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. u. 4. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einfache Preise.

Königliche Schauspiels.

Donnerstag, den 9. Januar.

10. Vorstellung. 23. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Recht für Recht.

Schauspiel in einem Aufzuge von H. Trinius.

Regie: Herr Höhn.

Personen:

Buchner, Bauernhofbesitzer. Herr Schreiner.

Luis, seine Tochter. Frl. Heumann.

Ulrich, e. Verwandter d. Hauses Herr Bach.

Larms, Mühlenbesitzer. Herr Jollm.

Brigitte, Botenfrau. Frl. Ulrich.

Lanleute.

Zum ersten Male:

Um's tägliche Brot.

Drama in einem Akt von G. Kroffa.

Regie: Herr Höhn.

Personen:

Karl Reimer, Besitzer vom Gut Herr Beller.

Lascheben. Frl. Edelmann.

Hedwig, seine Frau. Frl. Willig.

Johanna Reimer, seine Schwester

Eberhard Grolmann, Hedwigs Herr Wegener.

Vater. Herr Schwab.

Benck, Besitzer von Gut Erlenhof Herr Andriano.

Heise, Dorfschulze. Herr Andriano.

Ort der Handlung: Gut Lascheben in Pr. Littauen.

Zeit: Gegenwart.

Zum ersten Male:

Herbstzauber.

Ein Mondscheinmädchen von Rudolph Presber.

Regie: Herr Höhn.

Personen:

Pierrot. Herr Ballentin.

Colombine. Frl. Arnstädt.

Statue des Dionysos. Herr Hymann.

Ein Mönch. Herr Andriano.

Ein Geharnischter. Herr Jollm.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.

Röhm. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1902.

Nr. 1.

Inhalt.

- 1) Argentinische 5% innere Anleihe von 1894.
- 2) Argentinische 5% Gold-Anleihe von 1887.
- 3) Argentinische steuerfreie 4% äussere Gold-Anleihe v. 1888.
- 4) Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894.
- 5) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 6) Bukarester 4% Stadt-Anl. v. 1898.
- 7) Bulgarische 6% Staats-Anl. v. 1888.
- 8) Congo 100 Fr.-Lose von 1888.
- 9) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 10) Jura-Simplon-Eisenbahn, Oblig.
- 11) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose v. 1897.
- 12) Nassauische Landesbank, Schuldverschreibungen.
- 13) Neapeler 5% unificirte Schuld von 1881.
- 14) Ottomanische 4% Anleihe v. 1894.
- 15) Rumänische 4% amortisable Staats-Rente von 1889.
- 16) Rumänische 4% innere Staats-Anleihe von 1889.
- 17) Schaarbecker 2% 100 Fr.-L. v. 1897.
- 18) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2% Präm.-Antheilscheine v. 1871.

1) Argentinische 5% innere Anleihe von 1884.

Verlosung am 21. November 1901. Zahlbar am 1. December 1901.

Serie A. à 100 Doll. 16 34 58
92 211 216 236 381 439 459 469 495
563 573 595 596 649 668 689 738
826 828.

Serie B. à 500 Doll. 21 34 61
100 105 154 207 359 387 426 452 454
456 498 536 566 584 595 603 613
660 679.

2) Argentinische 5% Gold-Anleihe von 1887.

Verlosung am 31. December 1901. Zahlbar am 2. Januar 1902.

Serie A. à 100 Pesos. 82 267 268
269 392 403 446 654 888 897 899 982
998 1005 089 089 727 2278 313 3386
925 4321 480 627 829 944 5050 6005
615 550 7020 099 591 8652 706 849
857 881 908 940 1010 110 618 700 10022
066 147 274 341 393 485 536 568 590
615 721 725 782 896 896 913 974 983
11318 466 481 514 686 676 692 719
744 805 970 12016 116 558 619 717
793 806 961 13002 111 477 487 557
678 586 609 673 700 827 933 969
14188 175 261 308 15069 103 438 612
811 904 928 10066 546 569 758 788
803 820 860 867 911 951 17001 036
380 433 18006 19952.

Serie B. à 500 Pesos. 69 184 140
183 232 241 267 273 290 332 364 396
399 432 440 454 489 604 513 574 583
690 699 643 661 674 714 776 807 879
881 900 926 931 956 981 982 998 1103
122 239 425 4678 736 5645 6420 444
625 908 7015 017 865 418 555 824
859 8121.

Serie C. à 1000 Pesos. 121 132
135 401 768 1005 610 088 101 508 607
805 892 2524 544 702 708 721 803
3207 227 250 583 004 614 626 708 856
874 935 4020 050.

3) Argentinische steuerfreie 4% äussere Gold-Anl. v. 1888.

Verlosung am 16. December 1901. Zahlbar am 1. April 1902.

à 1000 £ 25221 614 696 780
63106.

à 500 £ 49556 583 633 656 786
60108 280 723 703 971 51108 224
389 897 883 968 52105 167 420.

à 100 £ 24953 25279 839 358
690 790 997 26070 233 442 445 454
463 718 757 906 27910 321 526 628
685 642 709 847 957 28346 460 524
654 689 703 825 885 910 943 20062
123 193 293 578 717 773 863 30012
061 262 451 548 564 568 595 761 817
837 961 31078 212 501 682 905
32174 566 762 33007 025 228 620
34358 437 35182 273 707 761 893
36194 485 580 628 901 37083 101
271 541 602 642 35079 386 772 798
863 950 30286 346 385 506 536 994
40209 332 406 461 510 601 614 734
812 41220 462 673 698 42021 079
225 338 385 458 563 817 892 43037
040 159 314 399 426 490 606 641 776
781 44121 128 138 239 311 353 445
705 45139 159 177 478 722 46011
327 625 828 820 47055 483 703 867
908 48164 236 249 329 426 558 691
909 914 40045.

à 20 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 20 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

à 100 £ 385 483 528 630 941 1479
537 555 628 825 845 876 2084 113
486 530 993 3023 595 807 857 951
4022 062 216 315 325 393 551 678
5098 341 877 973 8116 119 485 497
568 718 940 7088 246 283 340 570
854 8006 088 184 417 481 837 755
864 9029 273 508 10273 449 938
11016 179 468 782 793 863 887 935
12123 182 500 706 967 13120
346 672 14207 494 598 604 778 822
916 943 15290 514 427 739 954 16064
106 112 163 499 578 625 17620 060
154 155 417 835 921 18087 165 218
495 510 634 10089 107 231 349 621
706 893 967 20123 201 516 674 852
21006 183 561 570 713 812 842 878
22217 320 415 559 889 997 23021
191 445 485 490 606 848 24052 076
109 285.

242 270 293 307 399 408 511 554 570
578 602 661 696 697 740 747 844 852
941 950 995 996 1010 018 057 118
120 158 264 355 399 572 599 677 700
718 904 914 919 923 951 962 963
2004 042 136 204 237 294 303 340
342 358 384 407 490 522 528 539 574
609 620 637 701 750 780 808 879 938
3027 013 075 093 110 160 296 363
436 459 537 593 611 817 639 691 715
763 783 791 808 857 958 986 4015
130 291 342 392 394 500 507 526 580
582 549 554 563 665 593 599 625 655
714 746 786 803 834 851 869 874 904
923 996 5009 047 066 096 159 163
185 208 287 288 327 367 370 444 454
458 489 497 502 524 556 585 654 682
705 748 788 820 889 907 931 964
9048 121 163 199 203 248 261 269
287 310 382 453 461 479 492 493 514
515 518 580 599 600 604 627 637 639
664 692 743 800 836 958 986 997
7020 070 091 125 131 191 212 274
328 387 414 429 643 658 933 947
80